



Das Ortsblatt für Jößnitz  
mit Oberjößnitz, Röttis und Steinsdorf

**10**  
Oktober 2026

# Der Jößnitzer



## Der Herbst zieht über Jößnitz

### Ortsverwaltung

---

**Reprädikatisierung –  
der Landesbeirat war  
zu Gast**

S. 2-4

### Unternehmen

---

**Die Ausflugsgaststätte  
Pfaffenmühle im  
Porträt**

S. 8/9

### Bürger & Vereine

---

**Ein Verein stellt sich  
vor – Wir für  
Jößnitz e.V.**

S.10/11

Der Landesbeirat war am 26. August zu Gast

## Warum das Prädikat mehr als ein Schild am Ortseingang ist



Es gibt Tage, an denen merkt man erst richtig, wie viel in einem Ort steckt. Der 26. August war so ein Tag. Der Landesbeirat für Kur- und Erholungsorte war bei uns zu Gast, um sich ein Bild davon zu machen, ob Jößnitz und Steinsdorf auch weiterhin den Titel *Staatlich anerkannter Erholungsort* tragen dürfen. Seit 1962 trägt Jößnitz dieses Prädikat und hat es seitdem in regelmäßigen Abständen erneuern müssen. Es ist eben kein Titel, den man einmal bekommt und dann behält. Man muss ihn sich immer wieder neu verdienen.

### Was hinter dem Prädikat steckt

Wer im Ortsblatt über die *Reprädikatisierung* liest, denkt vielleicht zuerst an Bürokratie. Tatsächlich steckt dahinter ein klar geregeltes Verfahren – und ein Qualitätsversprechen. Grundlage ist das Sächsische Kurortegesetz. Dort heißt es sinngemäß: Erholungsorte sind Gemeinden oder Gemeindeteile, die aufgrund ihrer landschaftlichen Gegebenheiten und ihrer entwickelten touristischen Infrastruktur der Erholung und der Freizeitgestaltung dienen und einen entsprechenden Ortscharakter besitzen. Was das konkret bedeutet, regelt die Anerkennungsverordnung. Ein Erholungsort muss unter anderem eine landschaftlich bevorzugte und bioklimatisch begünstigte Lage nachweisen, über für die Erholung geeignete Einrichtungen verfügen, markierte Wanderwege und erschlossene Freiflächen vorhalten – und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste muss in der Regel mindestens dem sächsischen Landesdurchschnitt entsprechen. Dazu kommen allgemeine Anforderungen, die für alle prädikatisierten Orte gelten. Auch in der Bauleitplanung muss der Ortscharakter angemessen berücksichtigt sein.

Wer diese Liste durchgeht, erkennt unser Dorf darin wieder – Punkt für Punkt. Der Dorflehrpfad. Die Wander- und Radwege. Die Tourist-Information in der Ortsverwaltung. Der Schlosspark mit Kneippbecken und Spielplatz. Die Pensionen und Ferienwohnungen. Und, nicht zu vergessen, die Menschen dahinter.

Das Verfahren selbst läuft in mehreren Stufen: Ein Fachbeirat prüft die Unterlagen, verschafft sich bei einem Vor-Ort-Termin ein vollständiges Bild und gibt dem Ministerium eine

Entscheidungsempfehlung. Verliehen wird das Prädikat vom Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus – und es gilt jeweils zehn Jahre. Genau dieser Vor-Ort-Termin war unser 26. August.

Die Stadt Plauen hatte die Unterlagen am 13. April fristgerecht beim Ministerium eingereicht. Bürgermeister Tobias Kämpf hatte seinerzeit betont, dass der Entwicklungskonzeption dabei maßgebliche Bedeutung zukommt – sie wurde federführend von der örtlichen Verwaltung Jößnitz erarbeitet – und dankte den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit. Auch das gehört zur Wahrheit dieses Tages: Die eigentliche Arbeit lag lange vorher.

### Der Rundgang: vom Bahnhof bis zum Golfplatz

Begonnen hat der Tag in der Begegnungsstätte am Bahnhof mit einer Vorstellungsrunde. Dass neben dem Landesbeirat auch Oberbürgermeister Steffen Zenner, Bürgermeisterin Kerstin Wolf und Bürgermeister Tobias Kämpf dabei waren, hat uns gefreut – und es zeigt, welchen Stellenwert der Erholungsort innerhalb der Stadt Plauen inzwischen hat.

Auf dem Weg zur ersten Station machten wir Halt am neuen Radweg nach Reißig. Bürgermeisterin Wolf erläuterte dort in kurzen Worten den Stand beim kombinierten Fuß-/Radwegebau. Und genau hier lohnt sich ein Gedanke, der uns wichtig ist: Diese Wege entstehen nicht in erster Linie für Gäste und Touristen. Sie entstehen für uns. Der kombinierte Fuß- und Radweg nach Steinsdorf, jetzt der Weg nach Reißig, ebenso das umgebaute Kneippbecken – das sind Investitionen, die wir als Einwohnerinnen und Einwohner Tag für Tag nutzen können. Dass die Stadt Plauen hier weiter in unsere Infrastruktur investiert, dafür möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich Danke sagen.

An der Pfaffenmühle empfing uns Familie Palmetshofer und stellte das Anwesen vor – die Ausflugsgaststätte besteht seit 1882. Weiter ging es in den Schlosspark, wo sich der Landesbeirat das umgebaute Kneippbecken ansah und es auch gleich ausprobierte. Die Begeisterung für das Ensemble aus Schlosspark, Badehäuschen und Kneippbecken war groß – spürbar groß. Es ist eben dieser eine Ort mitten im Dorf, an dem man sich trifft, an dem Kinder spielen und an dem man einfach mal sitzen bleibt.



Im Schloss begrüßte uns Frau Schmidt und führte die Gäste bei einem kleinen Rundgang durch das Haus. Sie zeigte, was bereits saniert und umgebaut wurde. Constanze Schmidt und ihr Mann Jörg hatten das Gebäude – streng genommen ein Jagdhaus – im Sommer 2021 von der Stadt erworben, und Schritt für Schritt bekommt dieses Stück Jößnitzer Geschichte wieder Zukunft. Danach folgten ein kurzer Abstecher zum

Hofladen, ein Besuch in der *Pension mit Herz* sowie in einer Ferienwohnung der Familie Rupprecht. Von der Radwegekirche Jößnitz aus ging es hinüber nach Steinsdorf. In der Schmiede empfing uns Familie Barüske. Zum Mittag trafen wir uns im Golfpavillon am Golfplatz Steinsdorf, wo uns Frau Tilch begrüßte. Es gab ein sehr gutes Mittagessen und viele Informationen rund um die Golfanlage – der 18-Loch-Platz mit seinem Blick ins Elstertal und bis ins obere Vogtland ist und bleibt ein Aushängeschild.

Zurück in Jößnitz stand das Haus *Ilse* auf dem Programm. Margitta Schier empfing die Gäste und überreichte dem Landesbeirat selbstgebackenes Brot und Salz als kleines Präsent. Eine Geste, die genau das transportiert, was diesen Ort ausmacht. Nach einem Abstecher zur Tourist-Information in der Ortsverwaltung endete der Tag dort, wo er begonnen hatte: am Bahnhof, zur Schlussbesprechung. Rund fünf Stunden hatte die Bewertungsrunde gedauert.

## Warum der Titel wirklich zählt

Manch einer fragt: Was bringt uns dieses Prädikat eigentlich? Die ehrliche Antwort lautet: mehr, als man auf den ersten Blick sieht.

Zum einen ist es ein Qualitätssiegel mit Gewicht. Bevor ein Ort in Sachsen das Prädikat tragen darf, muss er ein Prüfverfahren nach bundeseinheitlichen Maßstäben durchlaufen. Mit der Prädikatisierung wird ein Qualitätsmaßstab gesetzt, der sich positiv auf Image und Vermarktung der Region auswirkt. Das schlägt sich in der Vermarktung durch die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen ebenso nieder wie in der Sichtbarkeit im Vogtland.

Zum anderen ist es ein Türöffner bei Fördermitteln und in der Finanzierung. Ein Beispiel: In der sächsischen Förderrichtlinie Ganzjahrestourismus liegt der maximale Zuschussbetrag für Vorhaben in einem staatlich anerkannten Kur- und Erholungsort bei 800.000 Euro. Kurz gesagt: Der Titel entscheidet mit darüber, welche Möglichkeiten unser Ort in den nächsten zehn Jahren überhaupt hat.

Und zum Dritten – das ist uns fast das Wichtigste – ist es ein Auftrag an uns selbst. Denn die Kriterien beschreiben ziemlich genau das, was einen Ort auch zum guten Wohnort macht: saubere Luft, gepflegte Wege, Grünflächen, Treffpunkte, ein funktionierendes Miteinander, Angebote für Jung und Alt. Wer für Gäste attraktiv bleiben will, tut zwangsläufig etwas für die eigenen Leute.

## Jößnitz im touristischen Konzept der Stadt Plauen

Jößnitz steht dabei nicht für sich allein. Im Tourismus-Fachkonzept der Stadt Plauen, das als strategische Leitlinie für die touristische Entwicklung der Stadt in der Ferienregion Vogtland dient und vom Stadtrat beschlossen wurde, ist die Stadt vor allem als Ziel für Tages- und Kurzreisen mit der Plauener Spitze als zentralem, reiseanlassgebendem Thema beschrieben.

Und genau hier kommt unser Ortsteil ins Spiel: Was Plauen als Stadt mit Industriekultur, Spitze und Architektur bietet, ergänzt Jößnitz um das, was die Stadt eben nicht hat – Landschaft, Ruhe, Bewegung, Natur vor der Haustür. Die Stadt selbst beschreibt Jößnitz als *Dorf für Aktive*, umgeben von bewaldeten Kuppen und romantischen Tälern, mit weitläufigem Wander-, Rad- und Reitwegenetz, mit Bauernhäusern und Vierseithöfen im ursprünglich erhaltenen Ortskern und mit einem Dorflehrpfad, der an Handwerk von der Intarsienkunst bis zur Falknerei vorbeiführt.

Wander- und Radtourismus stehen dabei klar im Fokus, mit Angeboten, die insbesondere die Generation Ü 50 ansprechen sollen. Wer auf die jüngeren Investitionen schaut – Radweg nach Steinsdorf, Radweg nach Reißig, Radwegekirche, aktualisierte Wander- und Infotafeln, umgebautes Kneippbecken –, erkennt: Das ist kein



Zufall, das ist eine Linie. Auch überörtlich wird das wahrgenommen; der Regionalplan Chemnitz hebt die kulturelle Bedeutung des Ortes hervor.

## Stolz – bei allem, was auch schmerzt

Das Feedback am 26. August war durchweg positiv. Die Freie Presse überschrieb ihren Bericht sogar mit der Frage, warum Tourismus-Experten über ein Plauener Dorf staunen, und beschrieb Jößnitz als Lebensort, Wirtschaftsort und Erholungsort zugleich. Wir dürfen stolz sein auf das, was hier erreicht wurde.

Das heißt nicht, dass alles rund läuft. Die äußeren Rahmenbedingungen sind schwierig, und der Verlust vieler gastronomischer Einrichtungsschmerz – wer hier lebt, weiß das. Gerade weil das Kurortegesetz ausdrücklich ein leistungsfähiges Gaststätten-gewerbe verlangt, ist das kein Randthema, sondern eine Aufgabe für die kommenden Jahre. Umso bemerkenswerter ist, was die Menschen im Ort trotzdem auf die Beine stellen. Familien, die ihre Höfe öffnen. Vereine, die Feste organisieren. Vermieterinnen und Vermieter, die Gäste aufnehmen. Ehrenamtliche, die anpacken, ohne lange zu fragen.

Deshalb gilt ein großes Dankeschön allen, die diesen Rundgang möglich gemacht haben: allen Gastgeberinnen und Gastgebern an den einzelnen Stationen, allen Teilnehmenden und allen, die im Vorfeld organisiert, geputzt, gebacken, geplant und vorbereitet haben. Ohne Sie wäre dieser Tag so nicht möglich gewesen. ▷ ▷ ▷

Fotos: © Stadt Plauen Maximilian Holtz und Christian Kellner

## Wie es weitergeht

Die Entscheidung über die erneute Ausstellung des Prädikats wird der Landesbeirat in den kommenden Wochen bekanntgeben – wir rechnen mit einer Rückmeldung bis Ende Oktober. Fällt sie positiv aus, dürfen wir uns für die nächsten zehn



Fotos: © Stadt Plauen Maximilian Holtz und Christian Kellner

Jahre wieder *Staatlich anerkannter Erholungsort* nennen. Und dann wird uns aller Voraussicht nach Staatsministerin Barbara Klepsch in Jößnitz besuchen und die Urkunde persönlich überreichen.

Jößnitz gehört derzeit zu rund 25 staatlich anerkannten Erholungsorten in ganz Sachsen. Dass ein Ortsteil unserer Größe in dieser Liga mitspielt, ist alles andere als selbstverständlich – gerade unter den aktuellen Herausforderungen und der Probleme, die es zu lösen gilt. Bleiben wir also gespannt. Und freuen wir uns – nicht auf ein Schild am Ortseingang, sondern auf die Bestätigung, dass das hier ein guter Ort zum Leben ist.

**Unsere Heimat. Unser Zuhause. Schön, wenn das auch von außen so gesehen wird.**

*Christian Kellner – Ortsvorsteher*

## Antrag Fußgängerüberweg

# Sicher über die Bahnhofstraße – wir bleiben dran



Wer in Jößnitz mit Kindern unterwegs ist, kennt die Stelle: Der Weg zum Schlosspark führt über die Bahnhofstraße, und eine gesicherte Querung gibt es dort nicht. Das gilt für beide Parkzugänge. Der eine liegt direkt im Kreuzungsbereich am Rohrweg, der andere führt an der Brücke unmittelbar an die Fahrbahn heran. Wer hinüber will, muss selbst einschätzen, ob die Lücke reicht.

Schon vor geraumer Zeit hatten wir einen Fußgängerüberweg an der Bushaltestelle an der Bahnhofstraße beantragt. Er wurde damals aus verkehrsrechtlichen Gründen nicht genehmigt, weil ein Baum die erforderliche Sichtachse beeinträchtigt hätte. Geblieben ist dort die Tempo-30-Regelung. Dass sich längst nicht alle Verkehrsteilnehmer dar-

an halten, hören wir regelmäßig aus der Bürgerschaft und ebenso von Hort und Grundschule.

Nun ist Bewegung in die Sache gekommen. Nach einer Anfrage des Kindergartens hat die Fraktion Die Linke/Grüne im Stadtrat beantragt, einen Fußgängerüberweg zum Schlosspark zu prüfen. Die Verwaltung hat nun festgestellt, dass die baulichen Voraussetzungen an dieser Stelle erfüllt wären. Der Überweg ist also möglich. Eingeordnet wurde er allerdings in eine niedrige Prioritätsstufe, hinter zahlreichen anderen Querungsstellen im Stadtgebiet.

Genau hier setzt der Ortschaftsrat an. Wir haben einen Än-

derungsantrag gestellt mit dem Ziel, die Priorität heraufzusetzen. Unsere Begründung: Es geht nicht um einen von mehreren Übergängen, sondern um die einzige realistische Möglichkeit, den Schlosspark sicher zu erreichen. Kinder auf dem Weg zum Spielplatz und zum Kneippbecken, Jugendliche auf dem Weg zu den Sportanlagen, ältere Einwohnerinnen und Einwohner, die mehr Zeit zum Queren brauchen – sie alle sind dort auf sich gestellt. Hinzu kommt die Kurve aus Richtung der Bäckerei Mühlberg, durch die sich die Sicht erst spät öffnet. Kinder entscheiden bis etwa zum zehnten Lebensjahr nach dem Abstand eines Fahrzeugs und nicht nach seiner Geschwindigkeit. Ein Zebrastrifen nimmt ihnen diese Einschätzung ab und klärt den Vorrang eindeutig. Ein zweiter Punkt kommt dazu: Der Schlosspark ist das Herzstück unseres Prädikats als *Staatlich anerkannter Erholungsort*. Der Landesbeirat war im August bei uns zu Gast und hat sich den Park angesehen. Ein sicherer Zugang gehört zu einem Erholungsort dazu.

Der Änderungsantrag geht in den Bau- und Umweltausschuss und anschließend in den Stadtrat. Ich werde mich dort mit Nachdruck dafür einsetzen, dass Jößnitz endlich eine gesicherte Querung bekommt, und ich bitte die Stadträtinnen und Stadträte um ihre Unterstützung.

Wer eigene Beobachtungen zur Verkehrssituation in der Bahnhofstraße und im Ort allgemein hat, kann sich gern bei mir oder in der Örtlichen Verwaltung melden. Solche Hinweise helfen uns in der weiteren Argumentation.

*Christian Kellner – Ortsvorsteher*

## Plauensche Straße

# Unterlagen liegen bei der Landesdirektion

Im Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Plauenschen Straße gibt es einen Schritt nach vorn: Wie Tiefbauamtsleiter Herr Ullmann mitteilte, hat die Stadt Plauen die nach der öffentlichen Auslegung erstellte Stellungnahme in der ersten Septemberwoche bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht. Am Zug ist nun die Landesdirektion.

Sie entscheidet zunächst, ob sie einen Erörterungstermin ansetzt – dieser würde mindestens eine Woche vorher öffentlich bekanntgemacht. Danach folgt der Planfeststellungsbeschluss, der öffentlich ausgelegt wird. Erst wenn er vollziehbar ist, besteht Baurecht und dann können Ausschreibung und Vergabe durch die Stadt Plauen beginnen.

# Unser Kneippbecken ist fertig – und wir sagen Danke!

Am 26. August war es endlich so weit: Gemeinsam mit dem Landesbeirat haben wir unser umgebautes Kneippbecken eingeweiht. Und man hat es an dem Tag richtig gemerkt – der Umbau kommt an. Das Schönste daran: Wir können das Becken jetzt wieder nutzen, so wie es sein soll. Dass das geklappt hat, verdanken wir ein paar Leuten, die sich richtig ins Zeug gelegt haben. Zuerst Volker Albrecht. Er hat die Planung für die neue Beckenhydraulik gemacht – und dafür keinen Cent genommen. Ohne ihn und Anton Schmidt, die im Ortschaftsrat in der Arbeitsgruppe waren, hätten wir gar nicht erst anfangen können. Dann unser Bauunternehmen Schmidt Bau hier aus dem Ort, allen voran Jörg Schmidt und Silke Schlosser. Auf euch war Verlass, vom ersten bis zum letzten Tag. Ein dickes Danke geht auch an Baubürgermeisterin Kerstin Wolf, die dafür gesorgt hat, dass die Stadt Plauen das Ganze mitfinanziert, und an Steffen Ullmann vom Tiefbauamt. Und nicht zu vergessen Frau Neumann vom Bauhof. Sie hält das Becken Woche für Woche sauber – und durch den Umbau geht ihr das jetzt viel schneller von der Hand als früher. Auch dafür: vielen Dank!

Christian Kellner – Ortsvorsteher



## Jößnitzer Weihnachtsmarkt und Seniorenweihnachtsfeier 2026

Der Jößnitzer Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr wieder im und am Gemeindezentrum *Hasengrund* Jößnitz statt. Auch wenn noch einige Wochen bis dahin vergehen, möchten wir schon jetzt auf den **Markt am Samstag, 5. Dezember, mit Beginn 12 Uhr**, aufmerksam machen. Wer Waren, auch selbst erzeugt bzw. angefertigt, anzubieten hat kann sich gerne für einen Stand in oder vor der Halle anmelden. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. (Örtliche Verwaltung Jößnitz, Telefon 03741 / 52 11 88)

Am **Sonntag 6. Dezember 2026** findet dann die **Seniorenweihnachtsfeier** ab 14 Uhr im *Hasengrund* statt. Die Einladungen mit detaillierten Hinweisen zu beiden Veranstaltungen erscheinen im Ortsblatt in der Novemberausgabe.

### Weihnachtsbaum gesucht

Für die Halle *Hasengrund* benötigen wir Anfang Dezember einen Weihnachtsbaum. Größe 3-4 Meter. Keine Fichte. Wer einen Baum kostenfrei zur Verfügung stellen kann, bitte in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz bei Frau Koch melden.

## Fundsachen



**Transportcase earpods Sony** – Fundort: Stadtwald, Nähe Beethovenstraße

**Mütze** – Fundort: Gemeindezentrum Hasengrund, Feuerwehrjubiläum (So.)

**Brille** – Fundort: Bahnhofstraße

Fundsachen liegen in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz zur Abholung bereit.

## Ortsverwaltung

### Ortschaftsrat Jößnitz

Nächste öffentliche Sitzung

Nächster Ortschaftsrat am

28. Oktober, 19.00 Uhr im Hasengrund.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

### Örtliche Verwaltung Jößnitz

Gerhart-Hauptmann-Straße 8

E-Mail [verwaltung-joessnitz@plauen.de](mailto:verwaltung-joessnitz@plauen.de)

Telefon 03741 / 52 11 88

#### Reguläre Öffnungszeiten

Di: 9 – 12 und 13 – 18 Uhr

Do: 9 – 12 und 13 – 17 Uhr

Mo / Mi / Fr: geschlossen

#### Bitte beachten:

Verkürzte Öffnungszeiten wegen Urlaub

Di, 13.10.: 13 – 16 Uhr



In dringenden Fällen außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Plauen:

Telefon 03741/291 2222

E-Mail [buergerbuero@plauen.de](mailto:buergerbuero@plauen.de)

### Ihr Bürgerpolizist vor Ort

Polizeioberkommissar Thomas Schmidt

#### Sprechstunde

In der Regel jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Markuskirche Plauen. Ansonsten ist Ihr Bürgerpolizist am besten telefonisch erreichbar.

Telefon 03741 142203

Mobil 0162 2413993

### Plauener Stadtmagazin

Das nächste Plauener Stadtmagazin erscheint am 10. Oktober 2026.

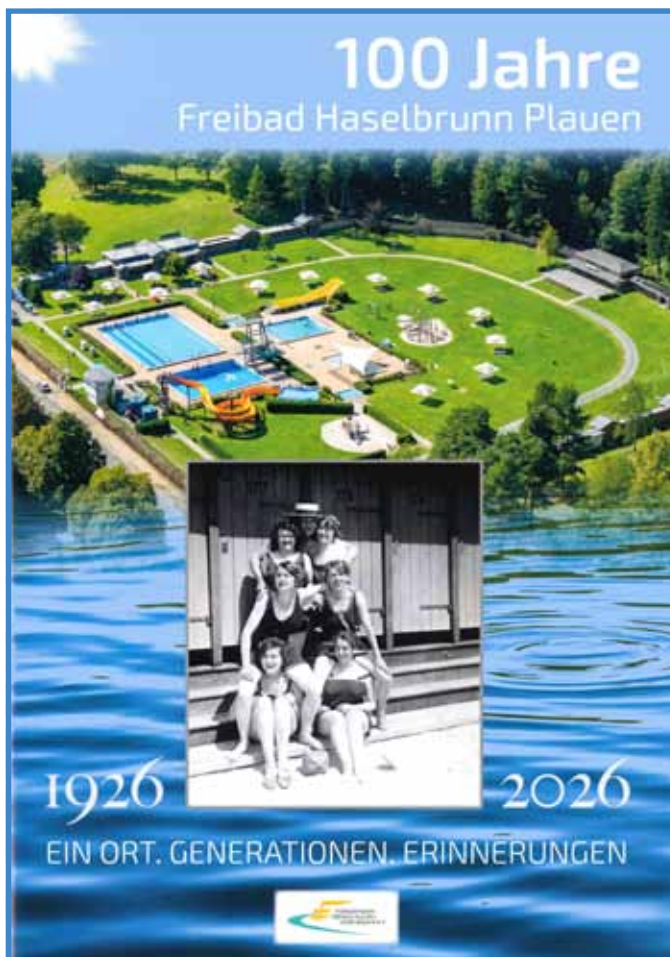
Einige Tage nach dem Erscheinungstermin liegen die Blätter in der ÖV Jößnitz zum Mitnehmen aus.

## Chronik einer beliebten Freizeit-Einrichtung

# 100 Jahre Freibad Haselbrunn

Am 8. August 2026 haben wir das 100-jährige Jubiläum des Freibads Haselbrunn gefeiert. Anlässlich dieser Feier wurde auch unsere Chronik vorgestellt. 100 Seiten von 1921 bis jetzt mit zahlreichen Bildern und Geschichten. Sie können diese nun in der Gemeindeverwaltung Jößnitz erwerben.

Förderverein Freibad-Haselbrunn e. V.



## Einkaufsmöglichkeiten im Ort

**Bäckerei Hörning** Jößnitz, Bahnhofstraße 4b

**Dienstag - Freitag** 6.30 - 12.00 Uhr

**Samstag** 6.30 - 10.00 Uhr

**Bäckerei Mühlberg** Jößnitz, Bahnhofstraße 17

**Montag - Freitag** 7.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

**Samstag** 6.30 - 10.00 Uhr

**Die Poststelle in der Bäckerei**

ist zu den Öffnungszeiten ebenfalls erreichbar.

**Gärtnerei Jörg Elßner** Paul-Söllner-Str. 1

**Montag - Freitag** 9.00 - 17.00 Uhr

**Samstag** 9.00 - 12.00 Uhr

**Hofladen am Schloßgut** Jößnitz, Schloßstraße 6

**Dienstag - Donnerstag** 10.00 - 18.00 Uhr und

**Freitag** 10.00 - 17.00 Uhr



## Standorte und Zeiten mobiler Verkaufswagen

**Bauernmarkt on Tour**

**Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz eG**

**Donnerstag** 13.00 - 13.20 Uhr, Jößnitz-Gellertstraße

**Engelswieser Frischdienst**

**Dienstag**

13.30 - 13.55 Uhr, Jößnitz, Steinsdorfer Straße 8

14.00 - 15.00 Uhr, Jößnitz, Robert-Koch-Straße 1a

15.00 - 15.15 Uhr, Jößnitz, Gellertstraße 7-11

15.25 - 15.55 Uhr, Jößnitz, Robert-Koch-Straße 1

16.00 - 16.25 Uhr, Jößnitz, Riedelstraße 2

Lieferung nach Vorbestellung auch nach Hause.

**Telefon** 037600 / 21 20

**Bäckerei André Knüpfer Herlasgrün**

**Dienstag**

9.45 - 10.00 Uhr

10.00 - 10.15 Uhr

10.15 - 10.30 Uhr

10.30 - 10.45 Uhr

10.45 - 10.55 Uhr

**Freitag**

9.00 - 9.20 Uhr

9.20 - 9.40 Uhr

9.40 - 10.00 Uhr

10.00 - 10.15 Uhr

10.15 - 10.30 Uhr

Zur Warth

Dorfplatz Jößnitz

Parkplatz Bahnhof

Gellertstraße

Paul-Söllner-Str.

**Landbäckerei Achim Becher Arnsgrün**

**Donnerstag**

11.15 - 11.35 Uhr, Dorfplatz Jößnitz

11.45 - 12.00 Uhr, Milchrampe Steinsdorf

## Handwerk mit Stil

Rundumservice für Haus, Wohnung und Garten

Sven Schultz  
08547 Jöbnitz – Glückstraße 15  
Tel. 03741 / 521880 oder 0170 / 9343489  
[Sven.handwerk@freenet.de](mailto:Sven.handwerk@freenet.de)

Ich erledige schnell und sauber alle Arbeiten rund ums Haus.  
Renovierungen in Wohnungen, Häusern und im  
Gartenbereich, zu fairen Preisen.  
Ich freue mich auf Ihren Anruf und Ihren Auftrag,  
auch kurzfristig.



**EMMI'S**  
Haushaltsservice &  
Dienstleistung

**Karin Freyer**  
0171/ 2316235  
Röttiser - Str..15  
08547 Jöbnitz

## Kfz-GEBAUER

REPARATUR • SERVICE • WARTUNG

INH. GÜNTER WOLF

HU & AU • Unfallinstandsetzung  
Gebrauchtwagen • Reifenservice

Jöbnitz • Riedelstraße 1 • 08547 Plauen  
Telefon 03741 / 52 12 75 • Fax 03741 / 52 16 75  
E-Mail: [info@kfz-gebauer.de](mailto:info@kfz-gebauer.de)

## Franke & Seidel Umzüge

Tel.: 03741 / 22 04 24

- Privat- &  
Geschäftsumzüge
- Beräumungen
- Möbellift

Inh. Steven Franke  
Hintere Gellertstr. 42  
08525 Plauen



[www.franke-seidel-umzuege.de](http://www.franke-seidel-umzuege.de)

**Fachmarkt**



Hier stimmen  
Sortiment und Service!

## Unsere Bodenbeläge im Überblick



Laminat



Kork



Designbeläge



PVC-Belag



Teppichboden



Boden-Zubehör

[www.maler-plauen.de](http://www.maler-plauen.de)



Ihr Boden.  
Unser Fachwissen.



## Die Reihe „Unternehmen“

Jößnitz mit seinen Ortsteilen lebt von vielen Faktoren. Nicht zuletzt von seinen Unternehmen und privaten Initiativen vor Ort. Wir möchten damit interessante Einblicke in die wirtschaftliche Vielfalt unseres Ortes geben.

Ihre Anregungen sehr gern an [ortsblatt@joessnitz.de](mailto:ortsblatt@joessnitz.de)

Christoph Stengel – für den Herausgeber „Wir für Jößnitz e.V.“

### Gaststätte Pfaffenmühle – Familienbetrieb in 4. Generation

**Gegründet** 1884, seit dem ohne Unterbrechung familiengeführt

**Mitarbeitende** Familie und Helfer und Helferinnen, die den Betrieb seit teils über 20 Jahren begleiten

**Ausstattung** Gaststube bis 100 Personen, Biergarten und großer Terrassenpavillon, Spielplatz, Tiergehege, Parkmöglichkeiten für PKW und Busse

**Kontakt**

[www.pfaffenmuehle.de](http://www.pfaffenmuehle.de)

Video  
Pfaffenmühle



## Pfaffenmühle: Tradition und frischer Wind

*Wenn eines fertig ist, wartet schon die nächste Aufgabe.* So könnte man das Leben auf der Pfaffenmühle beschreiben [lachend, d. Red.]. Auch in diesem Jahr hat sich wieder einiges getan: Der Biergarten bekam neuen Kies, auf der Terrasse steht ein neuer Pavillon und der Spielplatz wurde verbessert. Vieles davon fällt erst auf, wenn man genauer hinschaut – und das sollte man tun. Denn hinter den Kulissen arbeiten wir weiter an der Zukunft. Gleichzeitig soll das erhalten bleiben, was die Pfaffenmühle über viele Jahre besonders gemacht hat.

Da wäre zum Beispiel die Kaffeetafel. Bis zu 108 verschiedene Sammelassen können dort zusammenkommen – längst ein Markenzeichen, das Gäste auch von weiter her kennen. *Wenn die Gesellschaft eintrifft, reden sie erst einmal nicht über Politik und nicht über Krankheiten. Alle reden über die Sammelassen.* Jede Tasse, jedes Muster hat eine Geschichte und eine Zeit.

Oder auch die Modelleisenbahn. *Nach dem Tod meines Bruders und Mitinhabers Jürgen Jahns Müller war für uns klar: Seine Modelleisenbahnausstellung soll weiterbestehen.* Deshalb führt seine Frau dies in seinem Sinne gewissenhaft weiter. Damit bleibt nicht nur eine Sammlung erhalten, sondern auch ein Stück gemeinsamer Familiengeschichte.

Auch musikalisch gibt es besondere Momente. Zitherkonzerte im Frühjahr und ganz besonders zum Jahresausklang gehören inzwischen ebenso zur Pfaffenmühle.

In der Küche setzen wir ebenfalls auf das, was nicht überall zu finden ist. Im Winter stehen Wildgerichte aus eigener Zucht auf der Speisekarte. Auch vieles andere stellen wir selbst her – manches davon nach alten Familienrezepten. Die Sülze etwa wird nach dem Rezept der Urgroßmutter zubereitet. Und bevor sie die Küche verlässt, übernimmt *Grand Dame* Gisela Jahns Müller persönlich die Endkontrolle. Dazu gehören auch nach altem Rezept selbstgemachtes Sauerkraut sowie die Kuchen und Torten von Inhaberin Ute Palmetshofer.

Und dann sind da noch viele Menschen, die hinter der Pfaffenmühle stehen. Im Herbst sammeln Kindergarten und Hort die zahlreichen Kastanien für die Tiere auf. Helfer des Senioren-Wohnparks am Bahnhof bringen mit viel Engagement Senioren zum Kaffee – dabei geht es um den Kaffee und um die Erinnerungen, die mit einem Besuch in der Pfaffenmühle verbunden sind. Auch auf die Handwerker aus der Umgebung kann sich die Familie verlassen, wenn Unterstützung notwendig ist. Ganz besonders aber auf unsere Mitarbeiter. Einige sind seit über 20 Jahren dabei. Und auch unsere ganz jungen Helfer sind kompetent und mit viel Liebe bei der Sache.

Tradition bewahren und trotzdem immer wieder etwas Neues beginnen. Und wenn die nächste Baustelle schon wartet, darf man gespannt sein, was dort als Nächstes entsteht.

*Ute Palmetshofer und Team*



## Ausflugsgaststätte Pfaffenmühle

**Montag, 30.11.2026**

### **Zitherkonzert mit Jan Röhlig**

Gern führen wir diese neu gewonnene Tradition in diesem Jahr weiter. Wir läuten den Advent musikalisch und mit Genuss ein. Unser Stollenanschnitt wird wieder mit zarten Klängen der Zither umrahmt.

Beginn 14 Uhr! Bitte mindestens eine halbe Stunde eher da sein! Vorbestellung erbeten!

### **Man soll die Feste feiern, wie Sie fallen!**

Planen Sie im kommenden Jahr eine Feierlichkeit?

Von Taufe über Schulanfang bis hin zur goldenen Hochzeit!

Wir bilden gern den Rahmen von Ihrem nächsten feierlichen Anlass! Ob Buffet, Menü oder nach Karte, herzlich wie süß ist alles möglich.

### **Ein Gruß aus der Pfaffenmühle für Zuhause**

Ob hausschlachtene Wurst, selbst geräucherter Käse, Honig oder Produkte aus unserer Alpakawolle für Ihre Lieben ist bestimmt etwas dabei!

Auch gibt es Gutscheine käuflich zu erwerben!

Gaststätte Pfaffenmühle  
Fam. Palmetshofer/ Jahnsmüller  
Pfaffenmühlenweg 18 | 08547 Jöbnitz  
Tel. 03741/ 525772





**WIR FÜR  
Jößnitz  
e.V.**

## Gemeinsam gestalten.

Weil Jößnitz unser Ort ist.



## Wir für Jößnitz e.V.

### Gegründet

1991 als Förderverein Schloss Jößnitz

### Mitgliederzahl 92 (2026)

1. Vorsitzender Christoph Stengel

### Anschrift

Wir für Jößnitz e.V.

Pfarrweg 1, 08547 Jößnitz

### Spendenkonto

IBAN: DE81 8705 8000 0101 0540 25



### Ein Verein stellt sich vor

## Wir für Jößnitz e.V.

Viele Jößnitzer kennen unseren Verein noch unter seinem früheren Namen *Förderverein Schloss Jößnitz*. Seine Geschichte begann Anfang der 1990er Jahre noch unter Ortsbürgermeisterin **Ute Müller**. Engagierte Einwohner schlossen sich zusammen, um das damals stark gefährdete Schloss zu sichern und zu erhalten. Mit großem persönlichen Einsatz und viel finanzieller Unterstützung entstand daraus wieder ein Schmuckstück und Wahrzeichen unseres Ortes. Mit der Eingemeindung kam das Schloss zur Stadt Plauen und schließlich in private Hände, da so der Weg für weitere umfangreiche Sanierungsarbeiten möglich wurde. Doch schon bald blieb es für den Verein nicht allein beim Schloss. Unter dem damaligen Ortsvorsteher und Vorstandsmitglied **Michael Findeisen** entwickelte sich gemeinsam mit seinen Mitstreitern und mit breiter Zustimmung im Vorstand der Gedanke, dem erweiterten Engagement des Vereins auch namentlich Rechnung zu tragen. So entstand folgerichtig der neue Name: **Wir für Jößnitz e.V.** Dieser Name soll ausdrücklich kein „Jößnitz first“ bedeuten. Er soll vielmehr **Menschen zusammenzubringen, die etwas für Jößnitz tun und gemeinsam Ideen verwirklichen wollen.**

Dafür initiieren und organisieren wir Projekte, helfen bei deren Umsetzung, suchen Mitstreiter und kümmern uns um Fördermöglichkeiten. Dabei möchten wir nicht nur Projekte *für* Jößnitz machen, sondern vor allem **mit ihnen**. Mitmachen können Junge und Ältere oder Familien; Vereinsmitglieder oder Nicht-Mitglieder; für eine Stunde oder in einem ganzen Projekt. Zu unseren größeren Projekten gehören die permanente Pflege des **Badehäuschens** und seiner Umgebung, das jährliche **Kinderfest** und der große **Lichtlabend** im Schlosspark, die Instandhaltung von Bänken, die teilweise Renovierung und Verschönerung der **Begegnungsstätte Bahnhof**, die Einrichtung und Umsetzung des **Dorflehrpfades „Historisches Jößnitz“** oder die Unterstützung beim Wettbewerb „**Unser Dorf hat Zukunft**“. *Annett Fritzsche*

## Termine

**Samstag, 12. Dezember 2026**

ab 17.00 Uhr Lichtlabend im Schlosspark

**Samstag, 19. Dezember 2026**

ab 17.00 Uhr im Bahnhof

Unsere Offene Tür

im Lebendigen Adventskalender

**20. März 2027**

Frühjahrsputz

Badehäuschen / Park / Jößnitz

**26. Juni 2027**

Kinder- und Familienfest im Park

Einfach hier ausfüllen,  
abfotografieren und per Email an  
**wir-fuer@joessnitz**  
oder per WhatsApp  
**0171 6244 849**  
(Mitgliederverwaltung) versenden.

### Du hast wenig Zeit?

Dann unterstütze gern ein Projekt  
für Jößnitz mit deinem Beitrag  
von nur **20 €** im Jahr!



Für alle, die mitmachen,  
gibt es noch eine kleine  
Überraschung!

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden – Zutreffendes bitte ankreuzen:



Einzelmitglied zum Beitrag von 20 € jährlich



Familie (2 Erwachsene + alle Kinder im Haushalt) für 40 € jährlich

Datum:

Unterschrift:

*Mach einfach mit.*



*Mach einfach mit.*

## Wer is'n des?

### Warum arbeite ich gern bei Wir für Jößnitz mit:

#### Das geliebte Badehäusl im Schlosspark

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass dies so bleibt. Jedoch bedarf es einer gewissen Kontrolle, dass Ordnung und Sauberkeit eingehalten wird. Die Kinder groß und klein sollen spielen, ihre Freude haben und das immer aufs Neue. Darum bitte ich alle Eltern, auch die Erzieherinnen von Kindergarten und Kinderkrippe um Unterstützung. Es ist wirklich kein großer Aufwand, nur ein wenig Achtsamkeit. Nicht nur Jößnitzer haben ihre Freunde an unserem

Badehäusl, es wird bewundert von Besuchern aus nah und fern, was ich immer wieder in Gesprächen mitbekomme.

**Herzlichen Dank an alle, die bereit sind mitzuhelfen.**

*Ihre Heidrun Fiss*



### Wir für Jößnitz im Ortschaftsrat

## Die Zukunft des Bahnhofsgebäudes

Unsere Vereinsmitglieder und Helfer haben sich seit 2024 in besonderem Maße für die Instandhaltung und Verbesserung der Innenräume und Ausstattung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes engagiert. Die Ergebnisse wurden unter anderem bei „**Unser Dorf hat Zukunft**“ und der erneuten Anerkennung als „**Staatlich anerkannter Erholungsort**“ gern genutzt und besonders hervorgehoben.

Folgerichtig haben wir gegenüber der Stadt unser Interesse bekundet, den Bahnhof künftig in Eigenregie als **Begegnungsstätte** weiterzuentwickeln und die Vermietung für Feierlichkeiten zu übernehmen. **Volker Albrecht** und **Sabine Wunderlich** haben dazu einen Konzeptentwurf erarbeitet. Auch der Bereich Gebäudeverwaltung der Stadt hat daran Interesse, da seine Möglichkeiten dazu – wie ausdrücklich

gesagt wurde – begrenzt sind. Der Ortschaftsrat hat nun im September entsprechend dem Eingemeindungsvertrag einen Beschluss gefasst, der **konkrete Gespräche** zwischen Stadtverwaltung und Verein ermöglicht.

Wir hoffen, gemeinsam eine tragfähige Lösung für die langfristige Nutzung und Weiterentwicklung des Bahnhofs im Interesse aller Jößnitzer zu finden.

*Christoph Stengel, Ortschaftsrats-Stellvertreter des Ortsvorstehers*



*Mach einfach mit.*

### Was passt zu dir?

#### Du musst nicht Vereinsmitglied sein.

Fülle das Kontaktformular <http://mitmachen.joessnitz.de/> aus oder sende eine Email mit deinem Wunsch an [mitmachen@joessnitz.de](mailto:mitmachen@joessnitz.de)

Für alle, die mitmachen, gibt es noch eine kleine Überraschung.



#### Lichtlabend im Schlosspark 12.12.2026

Beim Auf- oder Abbau mitmachen oder auch für 1-2 Stunden an einem der Stände.  
Auch gern mit der ganzen Familie.

#### Blatt Der Jößnitzer & Jößnitz-Webseite

Im Redaktionsteam schreiben oder fotografieren oder recherchieren oder sehr gern auch am Computer unterstützen.

#### Wir im Lebendigen Adventskalender 19.12.2026 | 17.00 Bahnhof

Dabei sein, Getränke reichen, Leute treffen.

#### Dein eigenes Projekt?

Eine eigene Idee? Bring sie mit. Wir helfen gemeinsam etwas daraus zu machen. Wir können auch im Ortsblatt oder auf der Jößnitz-Webseite darüber schreiben.



**WIR FÜR  
Jößnitz  
e.V.**

**Gemeinsam gestalten.**  
Weil Jößnitz unser Ort ist.



## LEHRPFAD HISTORISCHES JÖSSNITZ

### Die Kirche Jößnitz

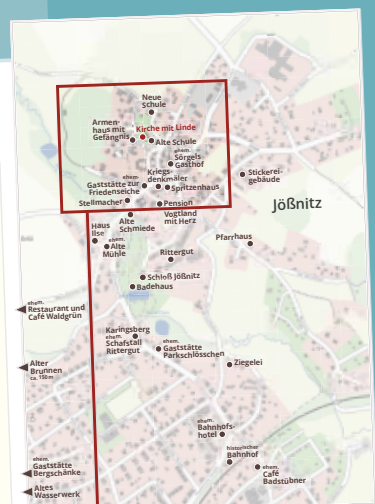


Weithin sichtbar steht auf einer Anhöhe im ehemaligen „Alten Dorf“ als weitere Ortsdominante die Jößnitzer Kirche mit ihrem Barockturm. Nördlich der Kirche liegt der Friedhof. Vor Jahren umschloss eine Natursteinmauer die gesamte Kirchenanlage. Reste der Mauer sind heute noch linksseitig des Haupteinganges sichtbar. Die Gründung der Kirche Jößnitz geht wahrscheinlich auf den Deutschen Ritterorden zurück, der bereits 1214 in Plauen ansässig war.

Eine Initiative von



Für weitere Infos bitte den Code scannen.



## 8. Lichtlabend

IM SCHLOBPARK JÖßNITZ



**12.12.2026 | 17.00 UHR**

GLÜHWEIN & KINDERPUNSCH | SELBSTGEBACKENE PLÄTZCHEN  
WIENER | ROSTER | STEAK | SPECKFETT  
SOWIE GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN AM FEUER MIT DEM MOOSMA

# Kita Gänseblümchen

Menschen, große Entdeckungen ...  
und ganz viel Spaß!

## Unsere Krabbelgruppe

- für kleine Entdecker -

Unsere nächsten Termine:

- 6.10.
- 3.11.
- 1.12.

Große Abenteuer beginnen auf allen Vieren!

Uhrzeit:

**9.30 bis 10.30 Uhr**

Wir freuen uns auf euch!

Ort:

**Nest Bereich  
Kita Gänseblümchen  
Gerhard Hauptmann Str 21  
in Jößnitz**

## Schulstart 2026

# Hortfest mit vielen Angeboten

Den Start ins neue Hort- und Schuljahr nutzten wir am Freitag, dem 18.09.2026, um gemeinsam zu feiern. Alle Neu- und Wiedereinsteiger unserer Hortgemeinschaft waren herzlich willkommen, sowie alle Eltern, Großeltern und ehemalige Hortkinder. Das Hortfest bot eine perfekte Gelegenheit, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, alte und neue Kontakte zu pflegen, sowie Spiel- und Kreativangebote wahrzunehmen und von den angebotenen Leckereien zu naschen. Höhepunkte dabei waren der Auftritt der Topolinos und die von den Kindern stilvoll durchgeführte Kunstauktion mit selbstgestalteten Kunstwerken. Ein herzliches Dankeschön sagen wir unseren BesucherInnen für ihr zahlreiches Kommen, den MacherInnen der verschiedenen Aktionen, sowie den LehrerInnen für die tatkräftige Unterstützung an diesem schönen Nachmittag.



## Tag des offenen Denkmals im Haus Ilse

Ein wirklich gelungener Tag, der mit vielen Angeboten im Haus Ilse das Umgebendehaus präsentierte, stellvertretend für alle Denkmale in Jößnitz. Das Haus war zur Begrüßung der Gäste mit einer sehr schönen Topflappen-Wimpel-Kette geschmückt. Leider spielte das Wetter nicht ganz so mit, aber in den Regenspauzen konnten Seile gedreht werden, was vor allem die Kinder begeisterte, die quietschvergnügt auf der Straße herumsprangen und ihre selbstgedrehten Hüpfseile gleich vor Ort ausprobieren. Zahlreich erschienene Gäste aus nah und fern informierten sich über das Haus Ilse und den dörflichen Kontext, der zu den Führungen aufgezeigt wurde. Die Band Peter & Ralf spielte lustige vogtländische Weisen, es ergaben sich vielfach gute Gespräche und reichlich Begeisterung und Frohsinn beim Mitsingen der Volkslieder, die den Tag zusätzlich bereicherten. Zu einer schönen Tradition ist auch das Brot backen geworden. Viele Gäste machten rege Gebrauch davon. Dafür steht der Ofen des Vereins zur Verfügung, mit dem die gebackenen Laibe zum Genuss werden.



## Veranstaltungen Haus Ilse im Oktober

**Freitag, 2. Oktober – Brot backen** mit Annett Fritzsche im Haus Ilse. Annett heizt den Ofen an, der Brotteig muss mitgebracht werden. Anmeldungen bei Annett unter 0171 72 52 169 erforderlich.

**Samstag, 31. Oktober – Halloweenparty** ab 19 Uhr mit Musik und Feuerspucker – Anmeldung: 0162 16 08 959

**Samstag, 27. November – Strickcafé** – Anmeldung: 0162 16 08 959  
Veranstaltungen für die nicht genügend Anmeldungen vorliegen, müssen leider ausfallen.



**Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf  
im Kirchgemeindegund Plauen**

## Die Kirche im Dorf

**Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und  
lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!**

*Galater 5,1*

**Liebe Leserinnen und Leser,**

Freiheit, ein großer Begriff. Ich kann mich noch gut an die Zeit erinnern, als das das Thema der Straße war: Reisefreiheit, Pressefreiheit, Meinungsfreiheit und wie die Forderungen damals alle hießen. Nur allzu schnell mussten wir erkennen, wie anstrengend Freiheit eben auch sein kann. Und wir mussten erkennen, dass sich Freiheit und Sicherheit oft ausschließen.

Die Christengemeinde in Galatien, an die der Apostel Paulus seinen Brief

richtet, war in einer ähnlichen Situation. Viele der Gemeindeglieder kamen nicht aus der jüdischen Kultur. In den christlichen Gemeinden spielte das plötzlich keine Rolle mehr. Auch Unterschiede zwischen arm und reich, selbst zwischen Männern und Frauen waren hier kein Thema. Die Erkenntnis, dass vor Gott alle Menschen gleichwertig sind, bedeutete die Befreiung von überkommenen Denkmustern. Aber mit der neuen Freiheit wuchs auch die Unsicherheit. Wer gibt Orientierung, wenn alte Strukturen wegbrechen? Genau wie heute sind dann schnell Experten zur Hand, die Sicherheiten im Tausch gegen Freiheit anbieten. Paulus warnt davor, solchen Führern zu folgen. Er erinnert die jungen Christen an die Vergangenheit, warnt sie vor deren Verklärung. Und er führt ihnen vor Augen, was Jesus für ihre Freiheit eingesetzt hat. Es hat ihn das Leben gekostet.



Es kann sein, dass wir auch heute wieder in der Gefahr sind, unsere Freiheit zu verlieren. Die Freiheit, meinen Mitmenschen zu achten und zu helfen, egal, aus welchem Land er kommt. Die Freiheit, mich nicht in den Strudel des *immer mehr* hineinziehen zu lassen, sondern das, was ich habe, zu teilen. Die Freiheit, selbst zu denken, zu prüfen und sich dann zu entscheiden. Und die Freiheit, aufzustehen gegen Unrecht und Hass. Kann sein, dass wir dadurch Sicherheiten verlieren. Aber genau das ist der Preis der Freiheit. Ich wünsche mir und Ihnen den Mut dazu. Bleiben Sie fröhlich und gesegnet.

Ihr D. Moosdorf

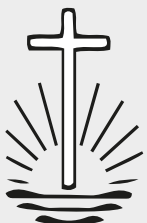
**Ausblick | 9. November | 17 Uhr | Friedhof 1**

### Andacht zu einem besonderen Datum

Der 9. November ist ein besonderes Datum: Novemberrevolution 1918, Reichspogromnacht 1938, Öffnung der innerdeutschen Grenze 1989.

In Erinnerung an die Geschehnisse, welche mit diesem Tag verbunden sind, denke ich an Aufbruch ins Unfertige, Abbruch der Menschlichkeit, Aufbrechen von Grenzen hin zur Freiheit und auch Aufbrechen von Grenzen hin zum Verderben des grenzenlosen Hasses und Wahnsinns. Für mich hat der 9. November eine Spannung inne, in der sich zeigt, wozu wir Menschen fähig sind und erschreckend fähig sein können. Mit einer Andacht auf dem Friedhof 1 zwischen Kreuz und Davidstern wird dieser Spannung gedacht. Mit der Bitte an unseren Schöpfer um Frieden, Vergebung und Hoffnung soll der 9. November mit *seiner* Geschichte, die uns unmittelbar angeht, begangen werden. Dazu herzliche Einladung.

Ihr und Euer Pfarrer Andreas Vödisch



**Jößnitz | Forststraße 3**

**Neapostolische Kirche**

**Gottesdienste: sonntags 10.00 Uhr | mittwochs 19.30 Uhr**

**Jedermann ist herzlich  
willkommen!**

## Oktober

Liebe Jößnitzer, ich las einmal eine kurze Geschichte: Ein älterer Küster eilte eines Abends zur Kirche seines Dorfes und läutete die Glocken. Die Anwohner stürzten aus ihren Häusern. Was hatte das Läuten zu bedeuten? Brand? Unfall? Ein anderes Unglück? Nichts dergleichen. Er wollte lediglich alle aufrufen, einen Sonnenuntergang zu bewundern der so großartig war, daß er jeden darauf aufmerksam machen wollte.

Ich kann diese Begeisterung nachempfinden. Haben Sie auch offene Augen für die Schönheiten im Alltag? Und die vielen kleinen und großen Wunder? Es ist der goldene Oktober und wir können wieder einmal über die Schönheiten der Natur staunen. Ich könnte ins Schwärmen kommen, wie Gott diese Vielfalt an Farben, Gerüchen und Sinneswahrnehmungen in allen 4 Jahreszeiten geschaffen hat. Viele leben am Leben, am Wahrnehmen, vorbei auf der anstrengenden Suche nach dem großen Lebensglück. Doch für sie bleibt es nur Sehnsucht.

Im Psalm 37, 5 werden wir aufgefordert, zwei Dinge zu tun:

– *alle unsere Wege Gott anbefehlen* – und auf *IHN* hoffen.

Das Ergebnis *ER* wird's wohl machen!

Ich kenne reiche Menschen, die unglücklich sind und arme, die in innerer Ruhe und Harmonie leben. Sicher werden auch diese nicht von allem Argen befreit sein aber sie wissen, dass Alles in ihrem Leben einen Sinn hat. Sie sind dankbar, daß Gott täglich in seiner Güte und Freundlichkeit Bitten und Wünsche erfüllt. Wer für all das offene Augen hat und dankbar ist, kann diese Freundlichkeit und Liebe an seine Mitmenschen weitergeben und sie werden merken, es kommt zu ihnen zurück.

Zum Schluß noch eine kleine Begebenheit. Friedrich Händel warf bei der Uraufführung des Messias überwältigt von der Herrlichkeit seiner Musik, voller Dank an seinen Schöpfer, den Taktstock weg und rief: *Es ist zu schön. Ich habe es nicht gemacht!* Seien auch Sie dankbar, glücklich und behütet und geben Sie es an Ihre Mitmenschen weiter.

Herzlichst Ihre/Eure Hella Schwind



## Kirche

### Dank an allen Beteiligten Reparatur am Kirchturmdach Jößnitz

Fehlende Schiefer am Turm Dach der Jößnitzer Kirche machten es Dohlen möglich, ihre Nester dort zu errichten. Die Natur hielt aber auch durch eindringendes Wasser Einzug, was dem Gebälk auf Dauer nicht guttat. Jetzt, nach der Brutphase, konnte, mit tatkräftiger und finanzieller Hilfe der Firmen **Voit-Bedachungen**, **Kran-Klug** und **Industriekletterei Julia Hahn** die Schäden behoben werden.



## Kirchenvorstandswahlen 2026

Am 13. und 20. September 2026 fanden die Wahlen der neuen Kirchenvorstände statt. Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für ihre Beteiligung und ganz besonders allen Kandidierenden für ihre Bereitschaft, Verantwortung in unserer Kirche zu übernehmen. Die jeweiligen Wahlausschüsse haben das amtliche Endergebnis festgestellt. In die neuen Kirchenvorstände wurden die folgenden Personen direkt gewählt:

### In den Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Jößnitz

- Sibylle Forner
- Frank Enders
- Denise Schuller
- Bärbel Moosdorf

### In den Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Steinsdorf

- Christian Schmehl
- Birgit Schuster
- Marion Seifert
- Sabine Wojtynek

### In den Kirchenvorstand der Markus-Paulus-Kirchgemeinde

- Marianne Adler
- Heiko Hessel
- Thomas Huscher
- Karin Lotze
- Petra Mäcke
- Regina Meisel
- Christiane Michel
- Annekatrin Morgner
- Michael Petzold

Die gewählten Kirchenvorstände werden in ihren ersten Sitzungen zusammentreten, um weitere Mitglieder in das Gremium zu berufen. Dies dient dazu, die Vielfalt unserer Gemeinden sowie wichtige Aufgabenbereiche bestmöglich abzubilden. Gegen das Wahlergebnis kann von jedem wahlberechtigten Gemeindeglied innerhalb einer Frist von einer Woche nach dieser Bekanntgabe schriftlich und begründet beim Wahlausschuss Einspruch erhoben werden. Die feierliche Einführung des gesamten neuen Kirchenvorstandes erfolgt im Festgottesdienst am 1. Advent. Wir wünschen den gewählten Mitgliedern für ihren Dienst Gottes Segen und bitten Sie als Gemeinde, die Arbeit des neuen Kirchenvorstandes aktiv und im Gebet zu begleiten.

## Rückblick Konfi- Wochenende

Ein Wochenende lang waren die Konfirmanden der Gemeinden Markus-Paulus, Steinsdorf und Jößnitz im Paulushaus zusammen, um das neue Unterrichtsjahr gemeinsam zu beginnen. Überschrift war *Glaubst du's?*. In Workshops versuchten die Konfirmanden ihrem Glauben Worte zu verleihen und lernten traditionelle Glaubensbekenntnisse kennen. Den Abschluss bildete der Gottesdienst in der Falknerei Herrmann am Sonntag.



### Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf

[www.kirche-joessnitz.de](http://www.kirche-joessnitz.de)  
[www.kirche-steinsdorf.de](http://www.kirche-steinsdorf.de)

**Pfarrbüro für die Markus-Paulus-Gemeinde:** Paulushaus (1. Etage), Goethestr. 34, 08525 Plauen, Mo 13-15 Uhr / Fr 10-12 Uhr

**Büro in der Markuskirche (Eingang Rückseite),** Morgenbergstr. 34, 08525 Plauen | Di 15-17 Uhr

**Pfarrer Andreas Vödisch**  
mobil: 0170 4854732  
E-Mail: [a.voedisch@gmx.de](mailto:a.voedisch@gmx.de)

**Dietrich Moosdorf –  
Gemeindepädagoge**  
Tel.: 03741 / 52 84 03  
mobil: 0151 50748495  
E-Mail: [moosid@t-online.de](mailto:moosid@t-online.de)

**Kompetenzzentrum Friedhof**  
Tel.: 03741 223521  
geöffnet: Mo - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr /  
Mo, Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr

**Friedhofsunterhaltungsgebühr**  
IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

**Kirchgeld**  
IBAN: DE96 8705 8000 0101 040660

## Terminplan

|                                       |        |           |                          |                                                                                   |
|---------------------------------------|--------|-----------|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Donnerstag                            | 01.10. | 19.30 Uhr | Lutherkirche             | Gospelkonzert                                                                     |
| 18. So. nach Trinitatis               | 04.10. | 10.00 Uhr | Kirche Jößnitz           | Gottesdienst                                                                      |
| 19. So. nach Trinitatis               | 11.10. | 10.00 Uhr | Kirche Steinsdorf        | Gottesdienst                                                                      |
| 20. So. nach Trinitatis               | 18.10. | 9.30 Uhr  | Paulushaus Goethestr. 34 | Gottesdienst P. Mäcke                                                             |
| 21. So. nach Trinitatis               | 25.10. | 10.00 Uhr | Kirche Jößnitz           | Gottesdienst zur Kirchweih                                                        |
| Samstag, Reformations-tag             | 31.10. | 10.00 Uhr | Lutherkirche Plauen      | Gottesdienst zum Reformationsfest                                                 |
| Sonntag                               | 01.11. | 10.00 Uhr | Kirche Steinsdorf        | Gottesdienst zur Kirchweih                                                        |
| Drittletzte Sonntag des Kirchenjahres | 08.11. | 9.30 Uhr  | Markuskirche Plauen      | Jahreslosungsgottesdienst mit dem Posaunenchor                                    |
| Mittwoch Martinstag                   | 11.11. | 17.00 Uhr | Kirche Jößnitz           | Martinsandacht in der Kirche, anschließend Martinsumzug zum Schmaus ins Pfarrhaus |
| Vorletzte Sonntag des Kirchenjahres   | 15.11. | 10.30 Uhr | Paulushaus Goethestr. 34 | Brunch-Gottesdienst                                                               |

## Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Pfarrhaus Jößnitz

|                                   |                                         |                            |
|-----------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------|
| Kinderkreis für Kinder bis 1. Kl. | dienstags (außer in den Schulferien)    | 16.00 - 18.00 Uhr          |
| Christenlehre 2.-5. Klasse        | donnerstags (außer in den Schulferien)  | 16.00 Uhr                  |
| Junge Gemeinde                    | freitags                                | 19.30 Uhr oder nach Abspr. |
| Gesprächskreis Erwachsene         | jeweils am letzten Mo. im Monat         | 20.00 Uhr                  |
| Frauenkreis                       | Jeden 2. Mi. im Monat   07.10.   11.11. | 15.00 Uhr                  |
| Chorprobe                         | donnerstags                             | 19.30 Uhr                  |

## Landeskirchliche Gemeinschaft (Richard Wagner Str. 10) Gebetsgemeinschaft wöchentlich mittwochs 18.30 Uhr

## Rückblicke Erntedankfest

Am 13. und am 20. September wurde in den Kirchen Jöbnitz und Steinsdorf zum Erntedankgottesdienst eingeladen, am jeweiligen Samstag vorher die beiden Kirchen unter Hilfe der Konfirmanden festlich geschmückt. Allen Helfern und allen Spendern herzlichen Dank.



## Kirche

## Rückblick Gottesdienst mit Vögeln

Bei bestem Wetter feierten Plauener Gemeinden ihren Gottesdienst in der Falknerei Herrman. Der Falkner führte einen Teil seiner Schützlinge vor und erzählte Interessantes zu den einzelnen Tieren. Dabei wurden seine Worte zu einer eindrücklichen Predigt. Die Einzigartigkeit jedes Tieres wurde zum Lob des Schöpfers.



## 4K IM DORF

Kirche + Kino + Kultur + Kommunikation

### Herzliche Einladung

zum besonderen  
Kino- und Kulturabend  
in Jöbnitz

Für das kulturelle und  
kulinarische Wohl ist  
bestens gesorgt.

21. OKTOBER 2026 • JÖBNITZ

17:00  
UHR

### KINDERKINO (AUCH FÜR ERWACHSENE)

PIXARS KURZFILMSAMMLUNG +

Erlebe in 12 Kurzfilmen die  
zauberhafte Welt des Zeichentricks!

19:00  
UHR

### SPÄTFILM

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE +

Spieffilm mit Charly Hübner

Für die Herbstferien ist für alle, die in der Heimat Erholung  
suchen, in Jöbnitz ein besonderes Schmankerl geplant. In  
unserer Kirche wird gemeinsam Kino geschaut und im  
Anschluss an den Spätfilm gibt es einen kultivierten und  
hoffentlich anregenden Austausch.

Dank an den Ortschaftsrat  
für die Förderung dieses Formats.

**JETZT MITPACKEN**

**JESUS!**

weihnachten-im-schuhkarton.org

**Abgabewoche in diesem Jahr**

**09. - 16. November**

Unsere netten Annahmestellen nehmen die Päckchen  
auch gerne schon eher entgegen.

**Es braucht oft  
gar nicht viel...**

Einen Schuhkarton (Maße 10 x 20 x 30 cm) mit  
Weihnachtsgeschenkpapier bekleben und liebevoll  
mit neuen Sachen (z.B. Socken, Hygieneartikel,  
Spielzeug, Schulmaterial, Kuscheltier, Puppe...) befüllen und schon ist einem armen Kind eine  
riesengroße Weihnachtsfreude bereitet.

**Annahmestellen**

- Pfarrbüro Paulushaus, Goethestr. 34, Plauen
- Pfarramt St. Johannis, Untere Endestraße 4, Plauen
- ev. Kindergarten Pustelblume, Kaiserstr. 32, Plauen
- ev. Kinderhaus Spalzennest, Am Anger 8, Neundorf
- ev. Hort am Taubenhübel, Schulstraße 8, Neundorf
- Fa. A&M Moyer GmbH, Weg zur Linde 37, Plauen

Auch das Onlinepacken von Schuhkartons ist möglich! Informationen  
hierzu stehen in den ausliegen Flyern oder unter [www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton](http://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton)

*Liebe lässt sich einpacken!*



Deutsche  
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

»Man braucht nicht  
viele Partner, man braucht  
die richtigen.«

Für Ihre Zukunft bin ich der richtige Partner. Ob Absicherung, Altersvorsorge  
oder Vermögensaufbau: Als Ihr Vermögensberater unterstütze ich Sie  
kompetent und zuverlässig beim Erreichen Ihrer finanziellen Ziele.

Mit den Produkten der Premiumpartner Generali, DWS und Deutsche Bank  
entwickle ich individuelle Lösungen, die zu Ihnen und Ihrem Leben passen.



//DWS

Nehmen Sie Kontakt auf  
und lassen Sie sich beraten!

Repräsentanz  
Christoph Stengel

Seminarstr. 7  
08523 Plauen  
Telefon 03741 550087



## Baum-Fällungen Müller

Ortstraße 21b · 07952 Pausa · OT Ranspach

Telefon 037432 20337

Telefax 037432 50890

Mobil 0171 1971192

bfm-mueller@t-online.de

- Problembaumfällungen
- Spezialbaumfällungen
- Baumpflege
- Häckselarbeiten
- Wurzelstockfräsen

### Lars Müller



## KÜCHEN-RENOVIERUNG

Mit neuen Fronten nach Maß!



vorher



nachher

PORTAS Fachbetrieb Neumann

Mylauer Str. 18  
08491 Netzsckau

03765-34158

www.neumann.portas.de

## PORTAS®

Aus Liebe zum Handwerk seit 1974

Seit 1992 Ihr einheimischer Bestatter  
preiswert – kompetent – qualifiziert



## Bestattungen PARTNER

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Telefon Tag & Nacht **03741 / 48 00 4**

jederzeit kostenloser Hausbesuch

08529 Plauen / Vogtland • Röntgenstraße 39

bu-partner@t-online.de

www.bestattungsunternehmen-partner.de

## Seelentröster



Ein guter Abschied feiert das Leben  
und spendet Trost.



MARION TODT  
BESTATTUNGSDIENST

Neundorfer Straße 120

08523 Plauen

info@bestattungsdienst-todt.de

**03741/707060**



## Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.

Ihre einheimische Bestatterin

Äußere Reichenbacher Straße 25 • ☎ **03741/44 22 76**

**www.Bestattungen-Karin-Werner.de**



# FENSTER UND TÜREN FÜR NEUBAU UND SANIERUNG



**Erfahrene Projektplaner**



**Moderne Lieferlogistik**



**TÜV-zertifizierte  
Montageleiter**



**Fensterdoktor +  
Wartungsverträge**



**Qualifizierte Monteure**



**Beratung mit Blick  
auf die Produktion**

Tel 03741 5704 77 Mail [GPP\\_Info@projekt-gruenbeck.de](mailto:GPP_Info@projekt-gruenbeck.de) [www.gruenbeck.eu](http://www.gruenbeck.eu)

Rechtsanwälte • Fachanwälte

**BÖING & TIEMANN**

Karlstrasse 68 08523 Plauen  
Tel.: 03741-2764-0 Fax: 03741-222670  
Email: [info@rae-boeing-tiemann.de](mailto:info@rae-boeing-tiemann.de)  
[www.rae-boeing-tiemann.de](http://www.rae-boeing-tiemann.de)

**FAMILIENRECHT • ERBRECHT • ARBEITSRECHT**



RA Christoph Tiemann

Fachanwalt für  
Familienrecht



RA Volker Böing

Fachanwalt für  
Arbeitsrecht

Wir sind eine 1998 gegründete Rechtsanwaltssozietät mit Sitz in Plauen.  
In allen Bereichen des Familien -, Erb - und Arbeitsrechts können wir kompetente Beratung und Vertretung garantieren.

Wir verstehen uns als Dienstleister und bieten Ihnen neben unserem Fachwissen und Engagement folgenden besonderen Service an:

- Erster Termin garantiert binnen zwei Arbeitstagen ab Kontaktaufnahme
- Termine bei Bedarf am Wochenende
- Hausbesuche im begründeten Einzelfall

Unsere Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr; Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

**VOGT  
LAND**

SOZIALES



## IHR AMBULANTER PFLEGEDIENST für Plauen, Jöbnitz und Umgebung

- Kompetente Pflege und Betreuung durch unsere qualifizierten Mitarbeiter
- Beratung in allen Pflegefragen
- Durchführung von Beratungsbesuchen nach § 37 SGB XI
- Essen auf Rädern für unsere Kunden
- Hilfe im Haushalt

Rufen Sie uns kostenlos an!  
**0800 112 113 114**

Wir sind auch  
mit dem  
E-Bike für Sie  
unterwegs!

  
**Salus mobil**  
PFLEGE & BERATUNG DAHEIM

Salus mobil Pflege und Beratung daheim  
Robert-Koch-Str. 1a | 08547 Jöbnitz  
Tel.: 03741 4047334  
[www.sbw-vogtlandkreis.de](http://www.sbw-vogtlandkreis.de)

  
**Lausmann**  
Malerbetrieb



Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassadengestaltung und  
Instandsetzung  
Bodenbelagsarbeiten  
Trockenbau- und  
Verputzarbeiten

Tel.: 03741 - 52 53 90  
Mobil: 0172 - 34 58 383  
Beethovenstr. 54, 08547 Jöbnitz  
[info@malerbetrieb-lausmann.de](mailto:info@malerbetrieb-lausmann.de)  
[www.malerbetrieb-lausmann.de](http://www.malerbetrieb-lausmann.de)

Wechseltermin  
Kfz-Versicherung  
bis 30. November!

**LVM**  
VERSICHERUNG

Versicherungen &  
Immobilienfinanzierung

**Uwe Heimrath  
Werner Winkler**

**VERSICHERUNGEN FÜR PRIVAT | GEWERBE | HANDWERK | INDUSTRIE**

Büro: **Reichenbach im Vogtland** | Fritz-Schneider-Str. 22  
Büro: **Auerbach** | Ziegeleiweg 2

Tel.: 03765 / 3878868  
Handy: 0172 / 2779873

E-Mail: [u.heimrath@agentur.lvm.de](mailto:u.heimrath@agentur.lvm.de)  
Webseite: [agentur.lvm.de/heimrath](http://agentur.lvm.de/heimrath)

  
**IDEAL**  
IDEAL IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNG GmbH  
VERKAUF - VERMIETUNG - VERWALTUNG



**Steffi Dagga**  
Geschäftsführerin

Mommensenstr. 9  
08523 Plauen

Telefon: (03741) 70 500  
Mobil: 0177 70 50 333  
E-Mail: [steffi.dagga@idealgmbh.de](mailto:steffi.dagga@idealgmbh.de)  
[www.idealgmbh.de](http://www.idealgmbh.de)



Herausgeber: Wir für Jöbnitz e.V. – Pfarrweg 1 – 08547 Jöbnitz – [wir-fuer@joessnitz.de](mailto:wir-fuer@joessnitz.de)

Verantwortlich offizieller Teil Ortsverwaltung: Christian Kellner

Verantwortlich Teil Bürger, Vereine, Kirchen: Christoph Stengel, Dr. Ulrich Franz

Verantwortlich § 18 Medienstaatsvertrag: Christoph Stengel

Annahme von Anzeigen und Beiträgen: Örtliche Verwaltung, G.-Hauptmann-Str. 8, 08547 Jöbnitz, Tel. 03741 521 188 oder [ortsblatt@joessnitz.de](mailto:ortsblatt@joessnitz.de)

Redaktionsschluss 20. des Vormonats

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser und nicht der Redaktion wieder. Mit der Einreichung bestätigen die Autoren, dass sie Urheber des Inhalts sind, keine Rechte Dritter verletzen und der Veröffentlichung im Rahmen des Blattes zustimmen. Die Redaktion behält sich für den redaktionellen Teil das Recht auf Kürzungen und redaktionelle Überarbeitung vor. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Alle Beiträge und Fotos in dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder anderweitige Verwendung nur mit Zustimmung der Redaktion und der Autoren.

Foto Titel: Christoph Stengel · Satz: Kathrin Langer · Druck: Pauli Offsetdruck Oberkotzau